

**Nr.: 243/2016**

■ <b>Dezernat</b>	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	02.11.2016
■ <b>Fachbereich</b>	Planung & Bau	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Blattmann, Gerhard	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-1300	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2016

### **Tagesordnungspunkt**

### **Regionale Schulentwicklung Gewerbeschule Schopfheim Flächenmanagement**

### **Beschlussvorschlag**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der in der Sitzung vorgestellten Flächenplanung der Gewerbeschule in Schopfheim zu.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen, zentrales Management und Bildung
Produktgruppe	11.24	Gebäudemanagement
Produkt(e)	11.24.01	Planung und Umsetzung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Modernisierungen und Sanierungen

Wirkungsziel /  
beabsichtigte Wirkung  
(Was soll erreicht werden?)

Leistungsziel /  
angestrebtes Ergebnis  
(Was müssen wir dafür tun?)

Zielerreichungskriterium  
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:**     nein     ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**     nein     ja,

<input type="checkbox"/> <b>im Ergebnishaushalt</b>	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
		€	€	
<input type="checkbox"/> <b>im Finanzhaushalt</b>	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2015	2016	2017	2018	ab 2019
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Im Zuge der regionalen Schulentwicklung wurden die vorhandenen Flächen im Berufsschulzentrum in Schopfheim im Bestand aufgenommen.

Zur Ermittlung des Bedarfs für die Berufsfelder Metallbau und SHK (Sanitär, Heizung, Klima) wurden jeweils Arbeitsgruppen gebildet.

Das Büro GUS, Stuttgart, hat als Fachplaner den Auftrag, mit den Betroffenen die Grundlagen zu ermitteln um daraus den Flächenbedarf feststellen zu können und diesen in Einklang zu bringen mit der vorhandenen Bausubstanz.

Unter Einbezug von Teilen (Erdgeschoss) der ehemaligen Außenstelle der Mathilde Plank Schule und der Sporthalle sollte eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung erarbeitet werden.

In diesem Flächenmanagement sind alle Fachbereiche der Gewerbeschule einbezogen worden, da auch die angrenzenden Werkstätten der Abteilung Holz und der derzeitige unbefriedigende Zustand der Abteilung Farbe für die Zukunft aufgestellt werden muss.

Ein mit allen Abteilungen, Innungen, Fachberatern des Regierungspräsidiums abgestimmtes Konzept soll am 14.11.2016 in der Gesamtarbeitsgruppe vorgestellt und einvernehmlich verabschiedet werden.

Da die Konzepterarbeitung zum Flächenmanagement zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht abgeschlossen ist, kann dieses erst in der Verwaltungsausschusssitzung vorgelegt werden.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Alexander Willi  
Dezernent I